

Antrag auf Aufnahme in die Flex

Die flexible Ausgangsphase (Flex) ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, ab der achten Jahrgangsstufe mit einem Jahr mehr Zeit, intensiver Betreuung und einer verstärkten Ausrichtung auf berufspraktische Arbeiten, den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (**ESA**) zu erlangen. Um dieses Ziel erreichen und erfolgreich in der Flex mitarbeiten zu können, sind von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern verschiedene Bedingungen zu erfüllen:

- Sie sind lernwillig und bereit, ein Jahr länger die Schule zu besuchen.
- Sie zeigen ihre Bereitschaft durch die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und die Mitarbeit in der Schule wie auch zu Hause.
- Sie halten sich an die Schul- und Klassenregeln.
- Sie können mit verschiedenen Partnern zielgerichtet zusammenarbeiten.
- Sie sind bereit, an den verschiedenen Praktika teilzunehmen.

Auch die Eltern erklären sich zur Zusammenarbeit mit der Schule bereit, um die Arbeit ihrer Kinder zu unterstützen.

In einer Probezeit bis zu den Herbstferien zeigen die Schülerinnen und Schüler, ob sie die Ansprüche erfüllen können. Sollte sich herausstellen, dass die Voraussetzungen nicht erfüllt werden und das Flex-Team die Sinnhaftigkeit der Maßnahme für ausgeschlossen hält, wird die Schülerin/ der Schüler wieder in der Regelklasse beschult.

Gemeinsam mit dem Antrag erwarten wir von der Schülerin/ vom Schüler eine **formlose Bewerbung**, aus der hervorgeht, warum sie/ er eine Beschulung in der Flex wünscht.

Hiermit beantrage ich/ beantragen wir für die Aufnahme in die 8. Klasse der flexiblen Ausgangsphase (Flex-Klasse) für (Name der Schülerin/ des Schülers)

Ich habe mir/ Wir haben uns die Aufnahmebedingungen durchgelesen und mit meinem/ unserem Kind besprochen. Wir sind uns sicher, dass wir die Anforderungen erfüllen können.

Unterschrift Schülerin/ Schüler

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r